

Fachschule Obstbau und Prüfung zum Gärtnermeister (Obstbau)

Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Rheinpfalz, Kompetenzzentrum Gartenbau
sowie Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz

Ausbildungsziele:

Der/die Fachschüler/in erhält eine umfassende, praxisorientierte Ausbildung mit abschließender Prüfung zum Staatlich geprüften Wirtschaftler und Gärtnermeister, die sie/ihn befähigt, einen Obstbaubetrieb sowohl auf der Produktions- als auch auf der Unternehmensebene selbständig zu leiten und beruflichen Nachwuchs auszubilden.

Schulischer Rahmen:

Die einjährige Fachschule, gleichzeitig Meisterkurs, beginnt alle 2 Jahre in der letzten Oktoberwoche. Sie ist „Winterschule“, das heißt, das 1. Schulhalbjahr läuft von Ende Oktober bis Ende Mitte März, im Sommer arbeiten die SchülerInnen im Betrieb, um darauf von Oktober bis März das 2. Schulhalbjahr zu durchlaufen. Sie endet nach dem 2. Schulhalbjahr mit der Prüfung zum „Staatlich geprüften Wirtschaftler“. Der Abschluß der Meisterprüfung ist Anfang Mai.

Das 1. Schulhalbjahr wird an der Schule in Neustadt (Weinstr.) in einer gemeinsamen Fachschulklasse „Gartenbau“ durchgeführt, hier überwiegen spartenübergreifende Lerninhalte und das Beerenobst. Im 2. Halbjahr dominiert der Obstbau. Hier findet der Unterricht am Standort Klein-Altendorf statt. **Die nächsten Einschulungstermine: Ende Oktober 2010, Ende Oktober 2012, ...**

Aufnahmevoraussetzungen

Für den Besuch der Fachschule ist eine abgeschlossene Lehr ausreißend. In der Regel wird aber der Meisterabschluss angestrebt. Voraussetzung hierfür ist die Abschlussprüfung in einem landwirtschaftlichen Ausbildungsberuf und danach mindestens 36 Monate praktische Tätigkeit in einem Obstbaubetrieb. Die Fachschulzeit wird auf die Praxiszeit angerechnet, wenn glaubhaft dargelegt wird, dass während der Schulzeit in einem Obstbaubetrieb praktisch mitgearbeitet wurde.

Stundenplan:

Einjährige Fachschule
Schwerpunkt: Obstbau

Lernmodule	Gesamtstunden zahl
A. Pflichtmodule	
I. Fachrichtungsübergreifender Bereich	
(1) Kommunikation und Arbeitstechniken	40
(2) Berufsbezogene Kommunikation in einer Fremdsprache	40
II. Fachrichtungsbezogener Bereich	
(3) Unternehmensanalyse	80
(4) Unternehmensführung	100
(5) Unternehmensumfeld	120
(6) Grundlagen der gartenbaulichen Produktion	180

III. Schwerpunktbezogener Bereich

Schwerpunkt Obstbau

(7) Kernobst erzeugen und vermarkten	240
(8) Steinobst erzeugen und vermarkten	160
(9) Beerenobst erzeugen und vermarkten	120
(10) Wild- und Schalenobst erzeugen und vermarkten	40
(11) Obst ökologisch erzeugen und vermarkten	40

B. Wahlpflichtmodule¹⁾

(12) Spezielles Marketing	40
(13) Büroorganisation und Datenverarbeitung	40
(14) Gartenbauliche Anwendungssoftware	40
(15) Staplerführerschein und Sicherheitsfachkraft	40
(16) Regionalspezifisches Modul	40
(17) Berufs- und Arbeitspädagogik	120
(18) Projektarbeit	80

Pflichtstundenzahl 1200

¹⁾ Ein oder mehrere Wahlpflichtmodule werden in Absprache mit den Fachschülerinnen und Fachschülern festgelegt. Der Umfang der Gesamtstunden beträgt hierbei mindestens 80 Stunden.

Kontakt Fachschule:

Martin Balmer, KoGa im DLR Rheinpfalz, Walporzheimer Str. 48, 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler, ☎02641-9786 0, e-mail: martin.balmer@dlr.rlp.de

Kontakt Meisterprüfung:

Helmut Scherhag, Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz, Bahnhofplatz 9, 56068 Koblenz, ☎0261-91593 29, e-mail: helm.scherhag@web.de

Schuladressen:

1. Winterhalbjahr

DLR Rheinpfalz, Abteilung Schule, Breitenweg 71, 67435 Neustadt (Weinstraße)
☎06321-671 0

2. Winterhalbjahr:

DLR Rheinpfalz, KoGa, Walporzheimer Straße 48, 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler
☎02641-9786 0